

**Die KARTEN-BRIEFE \* LETTER-CARD**  
**des Norddeutschen Lloyd**  
aus den 20er und 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts

Friedrich Steinmeyer, [f.steinmeyer@t-online.de](mailto:f.steinmeyer@t-online.de)

In den zwei Jahrzehnten vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges buhlten die beiden großen deutschen Reedereien der Hamburg-Amerika-Linie und des Norddeutschen Lloyd Bremen um die gut zahlenden Passagiere auf ihren Atlantikrouten.

Neben den prachtvollen Inneneinrichtungen ihrer großen Dampfer wurden auch mit großem Umfang die Drucksachen mit Werbeangaben über die Reedereien ausgestattet. So verausgabte ab ca. 1928 der Norddeutsche Lloyd, Karten-Briefe, die drucktechnisch aufwendig gestaltet waren, und als Speisekarten für die Passagiere verwendet wurden. Der Passagier hatte aber die Möglichkeit, diese Karten-Briefe an seine Lieben zu Haus als Gruß zu senden, auch um zu zeigen, wie gut es ihm an Bord ging. Der Kartenbrief hatte ein offenes Format von 278x190 mm und einmal gefaltet ein Format von 139x190 mm. Oben ist die Titelseite (Anschriftseite) abgebildet, aufgegeben an Bord des Schnelldampfers BREMEN, dort die Frankatur entwertet mit dem Normstempel „066“ der Deutsch-Amerikanischen Seepost von Bremen nach New York unter dem 15.9.1935.



Die Abb. zeigt die Rückseite (Seite 4) des Karten-Briefes mit der Abb. des Bremer Rolands, dem Bremer Wappen und den Schriftzug „NORDDEUTSCHER LLOYD“.

Auf der folgenden Seite sehen Sie die Abb. der beiden Innenseiten des Karten-Briefes. Auf der linken Seite hat der Absender seinen Text an den Empfänger geschrieben und auf der rechten Seite ist die Speisekarte für das Abschiedsessen an Bord des Schnelldampfers BREMEN in der Dritten Klasse für den Sonntag, dem 15. September 1935 abgedruckt. *(Da wäre man auch gern Passagier gewesen.)*



## Abschiedessen

Geeiste Grape Fruit

Hühnersuppe Dubarry - Kraffbrühe Xavier

Grillierter Rheinlachs, Bearner Sauce

Kalifornischer Stangenspargel, Zerlassene Butter  
Kalte Beilage

Gebratener Puter, Kronsbeer-Sauce

Zwetschen-Kompott - Kopfsalat, Mayonnaise-Marinade

Vanille-Rahmeis, Erdbeer-Sauce  
Trüffelorte

Aepfel

Kaffee

Für Kinder: Bananen-Pfannkuchen

Abends 9.30 Uhr: Tee und belegte Schnittchen

## Farewell Dinner

Iced Grape Fruit

Chicken Soup Dubarry - Consommé Xavier

Broiled Rhine Salmon, Sauce Béarnaise

Californian Asparagus, Melted Butter

Cold Cut

Roast Turkey, Cranberry Sauce

Preserved Plums - Lettuce Salad, Mayonnaise Dressing

Vanilla Ice-Cream, Strawberry Sauce

Truffle Tart

Apples

Coffee

For Children: Banana Pancake

At 9.30 p. m.: Tea and Sandwiches

D. „Bremen“, Dritte Klasse Sonntag, 15. September 1935

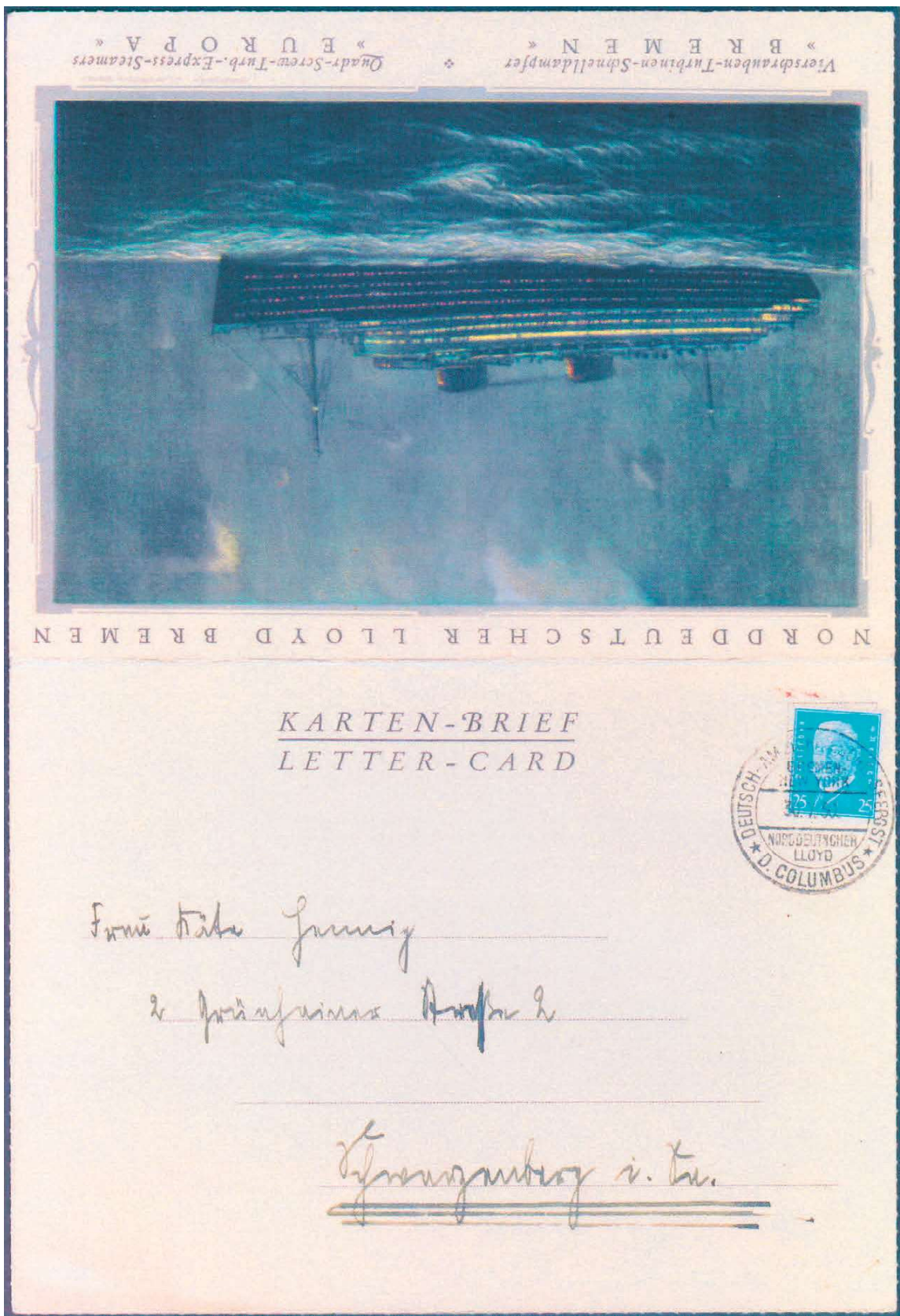
S. Bremen, Sept. 15. 1935.

Lieber Hans.

Einem letzten Gruß von  
Dein Affen und von Frau und  
Karl, Gertrud & Laura.

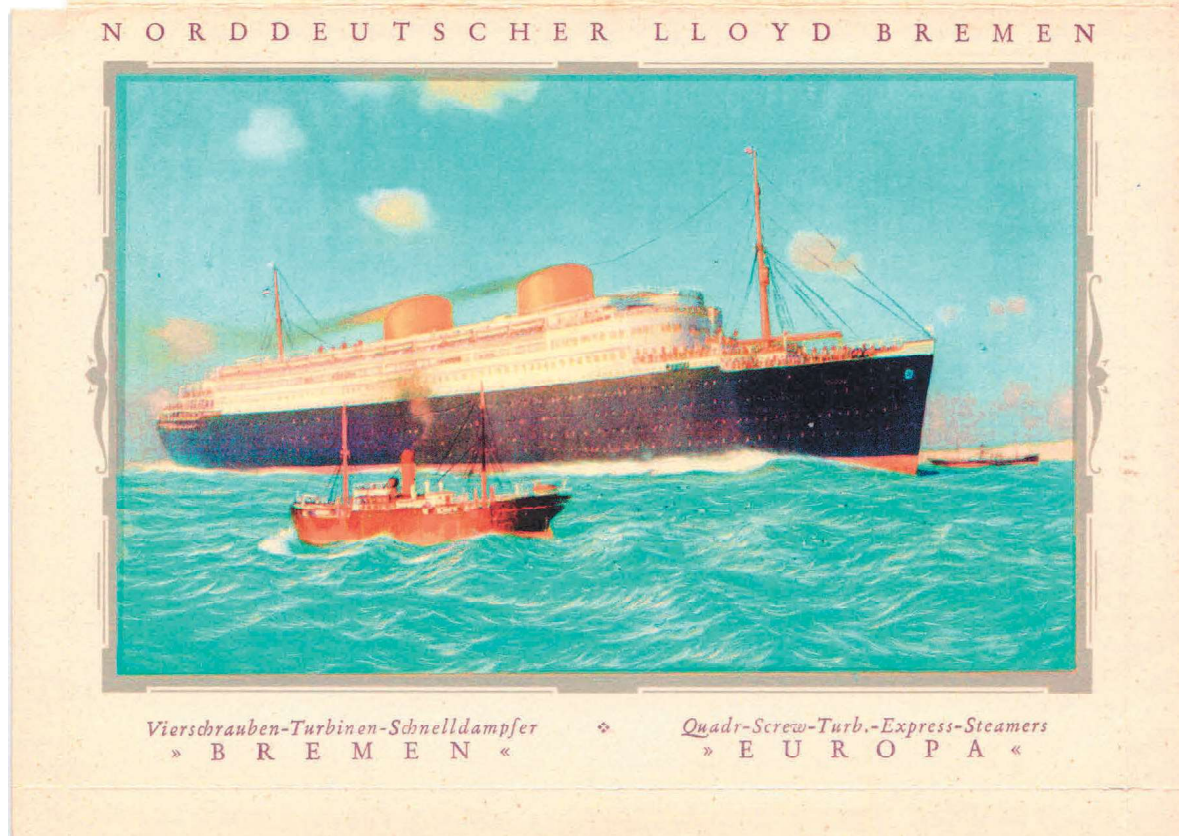
Wir hoffen das du nun  
bald am Montag mit wieder in  
Wambury wegen man kiff, und  
das du dir nun wieder für  
die Englische Affenblut mit  
dir nicht laud gehen. Wir haben  
nicht viel an dir geschick und für  
wischen von nicht wieder die von  
das lang abgehengte pfl. Laura pfl.  
von nicht geschick.  
Guten punkt von mit kumpfen  
pfl. & pfl. auf die pfl. pfl. pfl. pfl.  
von der pfl. von der pfl. pfl. pfl.  
in die pfl. pfl. pfl. pfl. pfl. pfl.  
von. pfl. pfl. pfl. pfl. pfl.

Maria Grise von Laura



Die Abb. zeigt einen weiteren Karten-Brief des NDL mit der Abb. des D. BREMEN, aufgegeben an Bord des D. COLUMBUS, vom Seepostamt der DASP Bremen-New York und die Frankatur entwertet mit dem Normstempel „067“ vom D. COLUMBUS am 30.7.1930. Die Innenseiten sind vom Absender mit dem Reiseverlauf beschrieben. Ein Speisekarteneindruck fehlt.





Zum Abschluss des Berichtes zeigen wir Ihnen einen Karten-Brief des NDL aus dem Jahr 1934 von einer „Kraft-durch-Freude“-Seereise des Dampfers STUTTGART vom 20.7.1934. Der Karten-Brief wurde von einem Passagier im Original aufgehoben und zeigt die Machart. Der schmale Rand war mittels einer Linien-Perforation abtrennbar (die Teile des Streifens waren gummiert und konnten vom Passagier zusammen geklebt werden und als Karten-Brief versandt werden).


<p><b>An Bord D. »Stuttgart«</b> On board S.S.</p> <p><b>NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN</b></p> <p><b>Arbeiter-Urlaubsfahrten</b> zur See 1934 der N.S.-Gemeinschaft</p> <p><b>»KRAFT DURCH FREUDE«</b></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Was Sie interessieren wird:</p> <p>Das deutsche Schiff ist eine Brücke zum Herzen und zum Verstande des Auslandes. Es überzeugt mehr als langatmige Aufklärungsartikel. Die deutschen Ozeanschiffe geben der Welt ein Beispiel von deutscher Kraft und Leistung, von der Zuversicht und dem Glauben, der durch das neue Deutschland geht. Man mag mit manchem fremden Dampfer gefahren sein, aber auf einem deutschen Schiff zu stehen, mit einem der prächtigen Giganten des Norddeutschen Lloyd zu fahren, der unter der Hakenkreuzflagge ein Stück Vaterland durch das Meer hinwegführt, auf dem deutsch gesprochen und deutsch gelebt wird, das ist immer wieder ein seltsam ergreifender Eindruck. Das deutsche Schiff ist Heimat in der Fremde.</p> <p style="text-align: right;"><i>Perforation</i></p>	<p><b>Frühstück</b></p> <p>Sago in Milch</p> <p>Rührer mit feinen Kräutern, Bratkartoffeln</p> <p>Marmelade – Butter – Frühstücksgebäck</p> <p>RahmsKäse</p> <p>Brötchen – Kaffee – Tee</p> <p><b>Mittagessen</b></p> <p>Rheinische Kartoffelsuppe</p> <p>Hackbraten, Sauce</p> <p>Perlbohnen mit Petersilie</p> <p>Gekochte Kartoffeln</p> <p>Schokoladen-Pudding, Mandel-Sauce</p> <p>Brötchen</p> <p><b>Nachmittags</b></p> <p>Kaffee – Butterkuchen</p> <p><b>Abendessen</b></p> <p>Frankfurter Wurst, Gemischter Salat</p> <p><b>Auf Wunsch:</b></p> <p>Marinierter Hering, Pellkartoffeln, Specksauce</p> <p>Tee – Butter – Brot</p> <p><b>22 Uhr: Belegte Schnittchen</b></p> <hr/> <p>Freitag, den 20. Juli 1934</p>
--	--

Abb. der Innenseite des beschriebenen Karten-Briefes vom D. STUTTGART

Sollten Sie lieber Sammlerfreund weitere Karten-Briefe besitzen, würden wir uns über eine Meldung per Fotokopie oder Scan freuen.